

Innovation Day der Sommer-Gruppe: Austausch auf Augenhöhe, Praxis im Fokus



Der rege Austausch und konstruktive Diskussionen waren zentraler Bestandteil des Innovation Days.

Mit dem Innovation Day, der am 28. Januar 2026 im Gasthof Sasse in Hörstel Dreierwalde stattfand, hat die Sommer-Gruppe nach eigenen Angaben erneut ein Veranstaltungsformat etabliert, das zeigt, wie wichtig echter Dialog und praxisnaher Wissensaustausch in der Großraum- und Schwertransportbranche sind. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und knüpfte damit nahtlos an den großen Zuspruch des StTbV-Events an – ein klares Zeichen für das anhaltend hohe Interesse an fundierten, praxisorientierten Formaten.

Das Publikum spiegelte dabei die gesamte Bandbreite der Branche wider: Verbandsvertreter, Behördenmitarbeiter, Kontrollorgane, Dienstleister, Hersteller sowie erfahrene Praktiker aus dem operativen Alltag kamen zusammen. Genau diese Mischung machte den Innovation Day besonders wertvoll – denn hier trafen unterschiedliche Perspektiven, Anforderungen und Erfahrungen aufeinander.

Die Vorträge und Diskussionsrunden waren bewusst praxisorientiert aufgebaut und zielten darauf ab, konkrete Lösungsansätze aufzuzeigen, die unmittelbar in den täglichen Abläufen Anwendung finden können. Genau das ist die besondere Stärke der Events der Sommer Akademie: kein theoretischer Wissenstransfer,

sondern Inhalte aus der Praxis – für die Praxis. Themen werden dort aufgegriffen, wo sie im Alltag tatsächlich entstehen, und gemeinsam mit allen Beteiligten entlang der realen Prozesse diskutiert.

Transport- und Logistikbranche im Allgemeinen und GST-Branche im Speziellen

Die Agenda des Innovation Days zeigt ein sehr interessantes Vortragsprogramm, das einerseits die Transport- und Logistikbranche allge-

mein ansprach und andererseits auf Themen der Großraum- und Schwertransportbranche im Speziellen einging. So ging es im ersten Vortrag um ein derzeit sehr präsent Thema: KI. David Küstner von Synergeticon erläuterte den konkreten Einsatz künstlicher Intelligenz im heutigen Arbeitsalltag der Transport- und Logistikbranche. Anhand praxisnaher Beispiele wurde aufgezeigt, wie KI bereits heute Prozesse effizienter gestaltet, Entscheidungen unterstützt und welche Potenziale sich für die zukünftige Entwicklung der Branche ergeben.

Mit dem zweiten Vortrag „AGNESX – Die moderne Art der GST-Antragsstellung – Effizient. Digital. Zukunftsweisend“ rückte Referent Norbert Gunka von der Sommer Gruppe den Bereich Großraum- und Schwertransporte in

Austausch & konstruktive Diskussionen wichtiger Bestandteil

Ein zentrales Element des Innovation Days war der offene Austausch. In den Diskussionen wurde deutlich, dass viele Herausforderungen entlang der Prozesskette entstehen – oft an Schnittstellen zwischen Planung, Genehmigung, Kontrolle und Durchführung. Der persönliche Dialog zwischen allen Beteiligten ermöglichte es, gegenseitiges Verständnis zu vertiefen und gemeinsam an tragfähigen Lösungen zu arbeiten.

Besonders positiv hervorgehoben wurde die Atmosphäre auf Augenhöhe: Statt abstrakter Theorie standen reale Fragestellungen aus dem Alltag der Großraum- und Schwertransporte im Fokus. Die Veranstaltung bot Raum für kritische Fragen, konstruktive Diskussionen und neue Denkanstöße – ohne den Blick für die praktische Umsetzbarkeit zu verlieren.

Fazit

Der Innovation Day hat eindrucksvoll gezeigt, dass Innovation in der Schwertransportbranche nicht allein durch Technik entsteht, sondern vor allem durch Vernetzung, Dialog und gegenseitiges Verständnis. Die sehr gute Resonanz der Veranstaltung unterstreicht, wie wichtig solche Formate für die Weiterentwicklung der Branche sind. Die Sommer-Gruppe setzt damit ein klares Zeichen: Zukunftsfähige Lösungen entstehen dort, wo Experten miteinander ins Gespräch kommen – offen, kompetent und praxisnah.



Helga Sommer im Pausengespräch.

den Mittelpunkt. In dem Beitrag ging es um die Vorstellung von AGNESX als modernes, digitales Tool zur Antragstellung im Großraum- und Schwertransport. Der Fokus liegt auf einer schnelleren, transparenteren und deutlich vereinfachten Abwicklung von Genehmigungsprozessen – ausgelegt auf die steigenden Anforderungen von Behörden, Dienstleistern und Antragstellern. Anschließend gab Johannes Brockmeyer einen Einblick in die Arbeit von DocStop für Europäer e. V. und die Bedeutung medizinischer Versorgung für Berufskraftfahrer unterwegs. Thematisiert werden konkrete Hilfsangebote, Strukturen und die Relevanz von Gesundheit und Prävention im Transportalltag.

Nach der Mittagspause thematisierte Manfred Kortemeyer von mkOptiNet Consulting aktuelle Cyber-Security-Herausforderungen in der Transport- und Logistikbranche. Behandelt werden reale Bedrohungsszenarien, innovative Sicherheitsansätze sowie praxisnahe Maßnahmen zur Sensibilisierung und Absicherung von Unternehmen und Mitarbeitern. Eine Einordnung aktueller politischer Veränderungen und neuer Rahmenbedingungen im Großraum- und Schwertransport gab schließlich Referent Martin Lebsack von der Sommer Gruppe mit seinem Beitrag „AGNES – Digitale Antwort auf politische Anforderungen im GST“. Der Vortrag zeigte, wie AGNES mit datenbasierter Planung unterstützt, Transparenz schafft und Unternehmen sowie Behörden mehr Handlungssicherheit bietet.

Es folgte der Vortrag „Die verkehrsrechtliche Anordnung – Grundlage für die private Begleitung von GST“ und wie modulare Strukturen dabei für mehr Effizienz sorgen können. Referent war Roland Wachtmeister von der Straßenbehörde des Märkischen Kreises. In dem Vortrag ging es um die Vorstellung eines modularen Systems zur verkehrsrechtlichen Anord-

nung, das Abstimmungsschleifen reduziert und die Vorbereitung sowie Umsetzung von Transporten deutlich effizienter gestaltet. Der Fokus wurde dabei auf praxisnahe Lösungen und Prozessoptimierung gelegt.

Es folgte der abschließende Vortrag „ERNA – Die digitale Fahrassistentz“ von Referent Steffen Kortemeyer. Dabei gab Steffen Kortemeyer einen praxisnahen Einblick in den Einsatz digitaler Fahrassistentensysteme im Fahrzeug. Gezeigt wurde, wie ERNA Fahrer im Alltag unterstützt, Informationen bündelt und zur Sicherheit und Effizienz während der Transportdurchführung beiträgt. Die Zusammenfassung der Inhalte des Innovation Days, die Einordnung der gewonnenen Erkenntnisse und ein Ausblick auf zukünftige Entwicklungen und Veranstaltungsformate der Sommer Akademie durch Helga Sommer, CEO der Sommer-Gruppe, bildeten den Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung.



Kurze Gesprächspause für das Foto.